



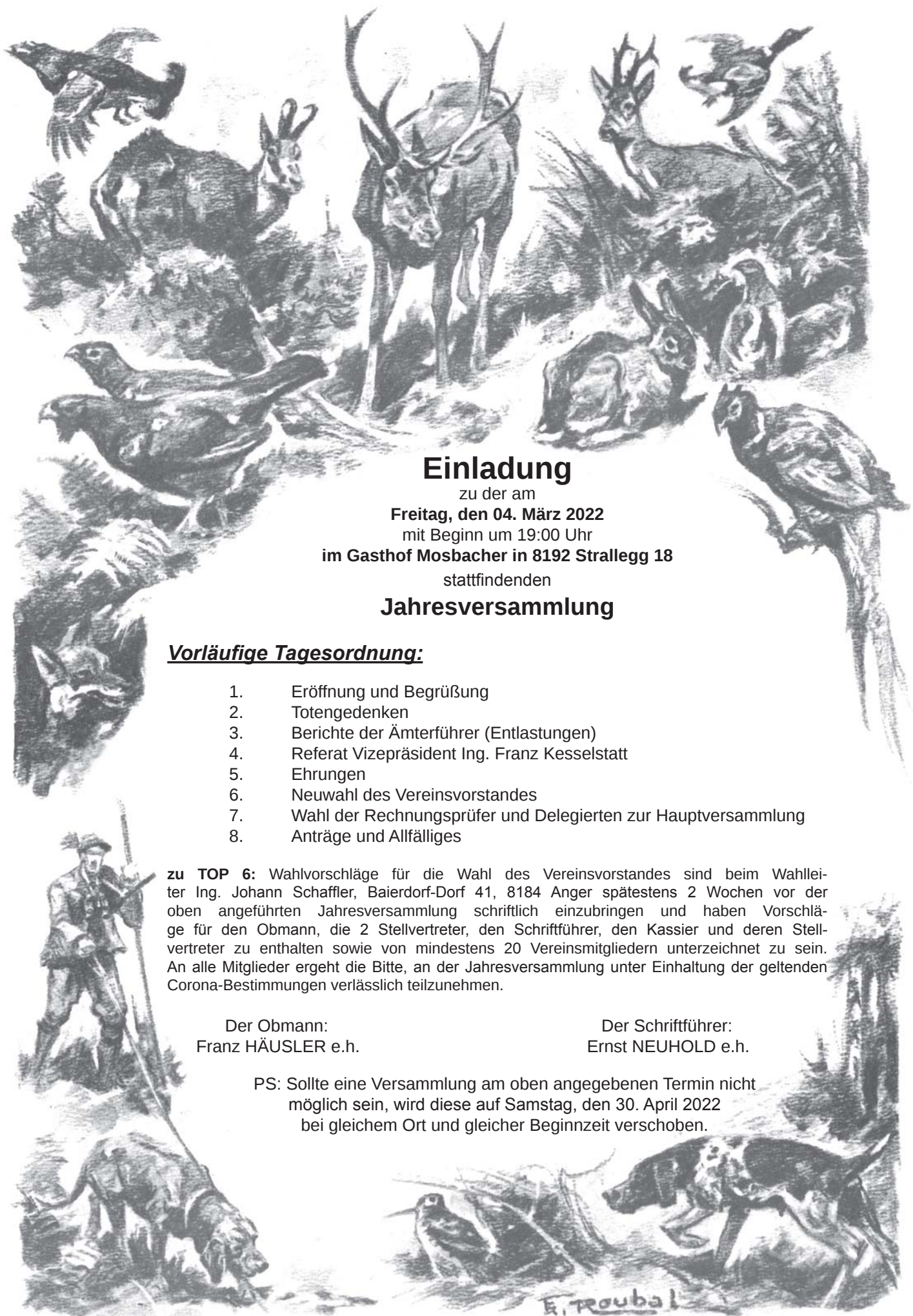
STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN

GEGRÜNDET 1882

1927 - 2018 Zweigstelle, seit 2019 Zweigverein Birkfeld



Jahresbericht 2021



Einladung

zu der am

Freitag, den 04. März 2022

mit Beginn um 19:00 Uhr

im Gasthof Mosbacher in 8192 Strallegg 18

stattfindenden

Jahresversammlung

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Ämterführer (Entlastungen)
4. Referat Vizepräsident Ing. Franz Kesselstatt
5. Ehrungen
6. Neuwahl des Vereinsvorstandes
7. Wahl der Rechnungsprüfer und Delegierten zur Hauptversammlung
8. Anträge und Allfälliges

zu TOP 6: Wahlvorschläge für die Wahl des Vereinsvorstandes sind beim Wahlleiter Ing. Johann Schaffler, Baierdorf-Dorf 41, 8184 Anger spätestens 2 Wochen vor der oben angeführten Jahresversammlung schriftlich einzubringen und haben Vorschläge für den Obmann, die 2 Stellvertreter, den Schriftführer, den Kassier und deren Stellvertreter zu enthalten sowie von mindestens 20 Vereinsmitgliedern unterzeichnet zu sein. An alle Mitglieder ergeht die Bitte, an der Jahresversammlung unter Einhaltung der geltenden Corona-Bestimmungen verlässlich teilzunehmen.

Der Obmann:
Franz HÄUSLER e.h.

Der Schriftführer:
Ernst NEUHOLD e.h.

PS: Sollte eine Versammlung am oben angegebenen Termin nicht möglich sein, wird diese auf Samstag, den 30. April 2022 bei gleichem Ort und gleicher Beginnzeit verschoben.

Der Obmann



Geschätzte Zweigvereinsmitglieder!

Im Jahr 2021 haben wir keine Jahresversammlung abgehalten. Auch die Trophäenbewertung fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit in Waisenegg statt. Die nüchterne Umsetzung war: Trophäen raus aus der Revierschachtel, Bewertung, Registrierung und wieder rein in die Schachtel. Keine Begegnung, kein Lob, keine Kritik, kein Zusammenkommen und Kontakte pflegen. Leider schaut es auch heuer nicht rosig aus. Zwar haben wir für den 20. Februar einen Termin festgesetzt, aber während wir diesen Bericht schreiben wird uns mitgeteilt, dass es auch heuer steiermarkweit keine Trophäenschau geben wird. Da aber laut Vereinsstatuten die Einladung zur Jahresversammlung 4 Wochen vorher an die Mitglieder ergehen muss, haben wir uns entschlossen, die Jahresversammlung bei der Trophäenabholung am 4. März im Gasthof Mosbacher in Strallegg um 19.00 Uhr anzuberaumen. Ja und wenn dieser Termin nicht gehalten werden kann, werden wir die Jahresversammlung auf den 30. April mit demselben Ort und derselben Beginnzeit verschieben. Damit unser Bericht wieder den gewohnten Um-

fang aufweist, haben wir den Geburtstagskindern und anderen Jubilaren einen größeren Platz eingeräumt. Die geplanten Ehrungen haben wir im Laufe des Jahres über die Ortsstellenleiter verteilt und deshalb gratulieren wir allen Mitgliedern, die seit 25, 40, 50, 60 oder heuer erstmals seit 70 Jahren beim Jagdschutzverein sind sehr herzlich. Die „goldenen 70er“ möchten wir auch bildhaft in diesem Bericht festhalten.



Vor einiger Zeit haben wir an Martin Hödl das silberne Ehrenabzeichen im Forsthaus in Fischbach nachgereicht und Peter Karelly zum Jubiläumsabzeichen in Silber beglückwünscht.



Hermi Reitbauer hat den Steirischen Jagdschutzverein Birkfeld seit vielen Jahren bei den Schießveranstaltungen durch die Bewirtung der Schützen unterstützt. Obwohl



**ERSTKLASSIGE
MÖBEL DIREKT
VOM TISCHLER!**

Klassisch bis modern –
schöner Wohnen aus
Meisterhand!

EDELSEER.
Die Tischlerei für alle.

EDELSEER TISCHLEREI
Gschaid 157, 8190 Birkfeld
www.edelseer-tischlerei.at



Ausgezeichnet mit dem
Star of Styria 2021!



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882
1927 - 2018 Zweigstelle, seit 2019 Zweigverein Birkfeld



sie kein Vereinsmitglied ist, hat sie diesen ehrenamtlichen Dienst mit großem Einsatz bei unzähligen Anlässen erbracht. Der Zweigvereinsvorstand hat als Anerkennung ihrer Leistungen das Ehrenzeichen in Bronze bei der Landesleitung beantragt und genehmigt bekommen. Wir gratulieren sehr herzlich zur wohlverdienten Auszeichnung, die unlängst von Obmannstellvertreter Peter Schweighofer persönlich überreicht wurde.

2021 im Zeitraffer:

Ende Jänner:

Erstellung des Jahresberichts über das Vereinsjahr 2020

10. März:

Trophäenbewertung in Waisenegg zu Coronazeiten:

Gänzlich ungewohnt verlief die heurige Trophäenbewertung des Bezirksjagdamtes. Die Trophäen für den Jagdbezirk Birkfeld wurden am 09. März im Gemeindesaal Waisenegg angeliefert. Am nächsten Tag erfolgte die Bewertung unter Einhaltung strenger Covid-Maßnahmen und vorheriger Testung aller Beteiligten. Fritz Lang legte zuerst die Rehtrophäen revierweise den Bewertern vor und diese wurden anschließend bewertet. Danach wurden alle Trophäen von Alois Mauritsch und Hubert Reitbauer durch das Anbohren entwertet. Leider gibt es hin und wieder „Doppelvorlagen“, d.h. angebohrte Kiefer werden noch einmal vorgelegt. „Solche Schlamereien sollten eigentlich nicht passieren“, meinte Reinhard Otter, der Vorsitzende der Bewertungskommission. Die Jagdverantwortlichen wurden dem Bezirksjägermeister gemeldet, da sie für eine korrekte Vorlage verantwortlich sind. Peter Schweighofer verlas das bewertete Alter der Trophäen und dieses wurde von Julia Wilhelm im Computer gespeichert. Danach legte Franz Faist alle mehrjährigen Rehtrophäen wieder in die passende Revierschachtel – nur die



Kieferäste der „Dreierböcke“ mussten auf Grund des Projektes „Rehwild in der Kulturlandschaft“ extra vermessen und alle Daten statistisch erfasst werden, so wie es die Hegemeister schon bei den Schmalrehen erledigen mussten. Nach einer verdienten Stärkung zur Mittagszeit wurden die Gams- und Rotwildtrophäen bewertet.



Es war sehr erfreulich, dass sowohl bei den Gams- als auch bei den Rotwildtrophäen starke „Einserstücke“ dabei waren, denn das war in Birkfeld nicht immer so. Am späten Nachmittag konnten die Revierverantwortlichen ihre bewerteten Trophäen wieder abholen, darunter war ein uriger, zehnjähriger Berghirsch.



Gasthof Mosbacher

8192 Strallegg 18

Tel.: 03174-2212
0664-9195009

www.gasthof-mosbacher.at

gasthof.mosbacher@aon.at

Für jeden Anlass die richtige Adresse
Festsaal für 250 Personen!

Spezialisten für Wildfütterung!



Informieren Sie sich unter:

Landring Lagerhaus Birkfeld

Bahnhofstraße 20

8190 Birkfeld

Tel.: 03174/ 4416

LANDRING



25. Juni:

Vorstandssitzung auf der Brandlucken

29. August:

Eröffnung der renovierten Schießstätte in Weiz

29. September:

Besprechung der Zweigvereinsleitung in Piregg

13. Oktober:

Erweiterte Ausschusssitzung in Birkfeld

In dieser Sitzung wurden die Vorbereitungen für die Bezirkshubertusfeier am 6. 11. am Laurentenberg besprochen und der geplante Jägerball am 5. 1. 2022 abgesagt.

26. November:

Hauptausschusssitzung – online

Nach entsprechender Anmeldung ging diese Hauptausschusssitzung klaglos über die Bühne. Die Sitzung wurde von Herrn Wippel begleitet. Berichte gab es in Vertretung von Präsidenten Meran vom Vizepräsidenten Fürst, der Kassierin, der Landesgeschäftsstelle und vom Landesjägermeister Franz Mayr-Melnhof-Saurau. Soweit ein stichwortartiger Rückblick auf Ereignisse des abgelaufenen Jahres. Leider konnten keine Hubertusfeiern, Jungjägerangelobungen, Jägerbriefverleihungen und vieles andere mehr durchgeführt werden. Andere Aktivitäten sind in

den Berichten der Funktionäre näher angeführt. Abschließend möchte ich es nicht verabsäumen, mich bei den vielen Helfern zu bedanken, die eine klaglose Durchführung unserer Veranstaltungen garantieren. Einen herzlichen Weidmannsdank an die Jagdhornbläser, an die Verantwortlichen im Hundewesen oder Schießwesen und an alle Funktionäre unseres Zweigvereins. Für das kommende Jahr wünsche ich allen Mitgliedern einen guten Anblick und ein herzhaftes Weidmannsheil. Bis zur Jahresversammlung hoffe ich, dass es möglich ist, Lockerungen zu erleben und unser Leben normal zu gestalten, damit es uns gelingt, dass das Virus nicht die Art unseres Zusammenlebens beeinflusst oder bestimmt. In diesem Sinne wünsche ich allen Mut, Zuversicht, Durchhaltevermögen und vor allem Gesundheit.

Euer Zweigvereinsobmann
Franz HÄUSLER

Hans fällt zum zweiten Mal bei der Jägerprüfung durch.

„Das konnte auch gar nicht gut gehen“, sagt Hans hinterher, „der selbe Raum, die selben Prüfer und die selben Fragen...“



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882
1927 - 2018 Zweigstelle, seit 2019 Zweigverein Birkfeld

Der Kassier



Weidmannsheil liebe Zweigvereinsmitglieder!

Ein Jahr mit nicht enden wollen- den Einschränkungen, Progno- sen, Hochrechnungen, Verspre- chen, die nicht eintrafen usw. ist hinter uns. Zum Glück konnten wir die Hege und Pflege in unseren Jagdrevieren, unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Maßnahmen wei- terführen, die Natur genießen und so manches Jagdglück erleben. Ein Stück Normalität, die so mancher erst jetzt so richtig zu schätzen ver- mag. Der Stillstand in großen Teilen des öffentli- chen Lebens, so auch in unserem Vereinsleben ist beunruhigend. Keine Jahresversammlung, keine Trophäenschau! Nur Sitzungen die unbe- dingt notwendig waren, um die Kontakte mög- lichst gering zu halten. Alle Planungen für Jäger- ball, Ausflüge, Veranstaltungen waren in dieser ungewissen Zeit schlichtweg nicht erfolgreich. So konnten wir auch unseren Wurfscheiben- stand nach einigem hin und her, vorerst nur für die Jungjäger und erst später auch für Allgemei- nes Schießen öffnen. Immer wieder kurzfristiges Entscheiden, kann man aufsperrern, oder doch nicht. So waren dank Herta und Manfred mit ih- ren Helfern und unserem Vorrat an Munition und Wurfscheiben, doch Einnahmen im Schießwe- sen zu erzielen. Natürlich auch durch eure Mit- gliedsbeiträge, konnten wir unsere Förderungen und Vereinsaufgaben, auch in diesem Jahr aus finanzieller Sicht gut bewältigen.

Ein herzliches Dankeschön den Ortsstellen- leitern, für ihre Mithilfe beim Einheben der Mit- gliedsbeiträge und Erfassen der korrekten und aktuellen Daten für unser Mitglieder-Verwal- tungsprogramm. Wie immer an dieser Stelle, bit- te ich alle, die einen Abbuchungsauftrag haben, ihre Kontoänderungen rechtzeitig bekannt zu geben. Dadurch können Fehlbuchungen vermie- den werden.

Wie gewohnt konnten wir wieder Förderungen für Äsungsverbesserungen, Welpenankäufe,

BÜCHSENMACHERMEISTER

JOHANNES M. RINNHOFE R

FACHGESCHÄFT FÜR JÄGER

8230 Hartberg, Lebinggasse 2, Tel.: 03332 / 62 8 91, Fax.: 66 6 24
Mobil.: 0664 / 26 44 000, e-mail: johannes.rinnhofer@aon.at

Öffnungszeiten:

**Montag - Samstag: 08:30 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr**

Donnerstag u. Samstag Nachmittag geschlossen

Hundeführerkurse und Prüfungen ausbezah- len. Die entsprechenden Anträge findet ihr auf unserer Homepage www.jsv-birkfeld.at unter Service „Formulare“ den entsprechenden Antrag herunterladen, ausfüllen und mir schicken. Nach Prüfung des Antrages, wird das Geld überwie- sen.

Auch in schwierigen Zeiten ist mit gutem Willen und Zusammenhalt in unseren Reihen vieles möglich.

So möchte ich mich im Namen des Vereins, bei allen unseren aktiven Helfern, besonders bei Herta und Manfred mit ihrem Team recht herz- lich bedanken.

Nun eine Teilübersicht von der Vereinskasse.

Kassastand per 01.01.2021	€ 27.799,73
Einnahmen	€ 20.503,46
Ausgaben	€ - 13.406,35
Kassastand per 31.12.2021	€ 34.896,84

Den genauen Bericht gibt es wie immer bei der Jahresversammlung!

Weidmannsheil!

Euer Kassier
Ludwig WIEDENEGGER

PUNTIGAMER



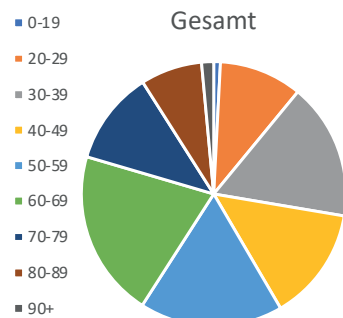
Der Schriftführer



Sehr geehrte Zweigvereinsmitglieder!

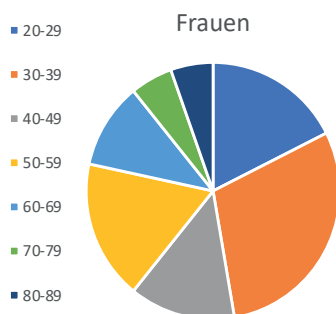
In letzter Zeit haben wir gelernt, mit Einschränkungen zu leben. Das ist nicht angenehm, aber dagegen hilft kein Jammern und kein Lamentieren. Die einzige wirksame Hilfe sind gegenseitiger Respekt und Rücksicht, damit wir die gesellschaftliche Spaltung nicht weiter vorantreiben. Nach 10 Jahren ist es wieder Zeit, eine Übersicht über unsere Mitgliederstandsentwicklung zu veröffentlichen.

Alter	Gesamt
0-19	5
20-29	62
30-39	102
40-49	85
50-59	107
60-69	125
70-79	70
80-89	46
90+	9



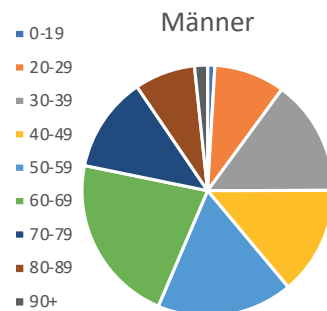
Wir halten mit Stichtag 01.01.2022 bei einem Mitgliederstand von 611 Personen, davon sind 537 männlich und 74 weiblich.

Alter	Frauen
0-19	0
20-29	13
30-39	22
40-49	10
50-59	13
60-69	8
70-79	4
80-89	4
90+	0



Gegenüber 2011 hat sich die Anzahl der weiblichen Mitglieder von 46 auf 74, oder um fast 61% erhöht.

Alter	Männer
0-19	5
20-29	49
30-39	80
40-49	75
50-59	94
60-69	117
70-79	66
80-89	42
90+	9



Bei den Männern war die Zunahme 41 Personen, oder 8,3%. Insgesamt konnte unser Zweigverein in den letzten 10 Jahren den Mitgliederstand um 69 Personen erhöhen, das sind beachtliche 12,7%.

Das Verhältnis männlicher zu weiblicher Mitglieder entsprach vor 10 Jahren 496 zu 46 und ist heuer bei 537 zu 74 oder in Prozenten ausgedrückt von 91,5 % zu 8,5% eine Änderung auf 87,9% zu 12,1%. Da weder alle männlichen oder weiblichen Mitglieder die Jagd aktiv ausüben, kann man diese Zahlen nicht direkt mit der Anzahl der Jägerinnen und Jäger gleichsetzen.

Ich danke allen für die gute Zusammenarbeit und wünsche für das kommende Jahr einen guten Anblick mit vielen berichtenswerten Erlebnissen im bzw. aus dem Revier.

Euer Schriftführer
Ernst NEUHOLD

K & H Höfer Klaminger GmbH.



Tel +43 676 844 035 100
+43 676 844 035 200

Mail hoefer-klaminger-bau@aon.at
Web hoefer-klaminger-bau.at

FAX 03174 30 159
8190 Birkfeld - Edelsee Straße 3



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882
1927 - 2018 Zweigstelle, seit 2019 Zweigverein Birkfeld

Der Schießreferent



Liebe Zweigvereinsmitglieder!

Im Vorjahr haben wir wegen der Corona-Frustration auf die Erstellung des Schießkalenders verzichtet. Wir wollten die Situation abwarten, aber in dieser Zeit sind unzählige Telefonate bei mir eingegangen, wann denn der Schießbetrieb endlich losginge. Das zeigt auch vom Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad unserer Anlage. So haben wir zaghaft mit dem Übungsschießen für Jungjäger aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag in kleinen Gruppen, unter Einhaltung der geforderten Einschränkungen am 24. April und 15. Mai begonnen. Nach anfänglichem Zögern wurde auch in Weiz ein Blockkurs zur Erlangung der ersten Jagdkarte mit 15 Teilnehmern abgehalten. Dafür gab es Übungstermine am 17. Juli, 23. Juli und 25. September. Beim Prüfungsschießen am 29. September konnten alle Teilnehmer die geforderte Schießleistung erbringen und somit die Prüfung bestehen. Nach den Lockerungen im Sommer haben wir auch wieder 6 allgemeine Übungsschießtermine angeboten, wobei vor allem das von Günter Schafferhofer angeregte ganztägige Silvesterschießen besonders guten Anklang fand. Nach dem Einholen diverser Genehmigungen und der Einhaltung der pandemiebedingten Auflagen konnte auch dieses Schießen ohne negative Auswirkungen zur Zufriedenheit aller Beteiligten abgewickelt werden.

Die Beteiligung unserer Mitglieder an Landesmeisterschaften wird immer spärlicher. Lediglich Josef Schmallegger hat auch heuer an den Landesmeisterschaften im Wurfscheibenschießen in 3 verschiedenen Disziplinen teilgenommen und in jedem Bewerb in seiner Altersklasse eine Bronzemedaille gewonnen - wir gratulieren!

Auch heuer ist zu befürchten, dass es zu Einschränkungen kommt, trotzdem wollen wir einen Schießkalender für unsere Wurfscheibenanlage Hödl in Fischbach erstellen. Da die Pandemie in den Sommermonaten nicht so ausgeprägt ist, haben wir im Einvernehmen mit Frau Bürgermeisterin LAbg. Silvia Karelly auch einige Sommertermine am Programm. Wir danken für dieses Entgegenkommen und würden uns über eine zahlreiche Beteiligung freuen. Von den 15 planbaren Terminen sind wieder ein Drittel für die Jungjägerausbildung vorgesehen. Alle übrigen Termine sind für Allgemeine Übungsschießen reserviert. Im Normalfall beginnen diese um 13.00 Uhr und enden um 18.00 Uhr. Sollten Schießgruppen oder auch Hegeringe ab 5 Personen schon am Vormittag üben wollen, müssen sie das mit mir rechtzeitig ausmachen, damit die Anlage startklar gemacht werden kann. Erfahrungsgemäß macht es in Gruppen größeren Spaß, wenn man nach Herzenslust auf bewegliche und vor allem leblose Ziele sein Glück versuchen und das Können ausloten kann. Weiters suchen wir immer noch dringend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für die klaglose Abwicklung der notwendigen Schreibarbeiten und auch für die Bewirtung der Schützen im Wartebereich. Die Verantwortung für den Schießbetrieb werde ich nach wie vor übernehmen, aber für (wenn auch nur einige) Hilfsdienste ist dringend Unterstützung erwünscht.

Allen, die mich bei den Schießveranstaltungen wieder tatkräftig unterstützt haben, sei ein herzlicher Weidmannsdank ausgesprochen, mit der Bitte um weitere Mithilfe. Heuer soll unsere Anlage durch die Aktivitäten der Hundestaffel aufgewertet werden. Vom Grundeigentümer Martin Hödl wurden für diese Pläne positive Signale geliefert. Detailverhandlungen dazu laufen derzeit und wir danken dir Martin schon im Voraus für diese Be-

TREFFSICHER die richtige Versicherung!



ZB **ZINK**
Versicherungs
BÜRO

8184 Anger | Südtiroler Platz 7 | Telefon: 03175/3120 | www.zink-vb.at

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



reitschaft und für dein stetes Entgegenkommen. Zum Schluss wieder der Hinweis, dass man mich unter den untenstehenden Telefonnummern gerne kontaktieren kann.

Euer Schießreferent
Manfred SCHWAIGHOFER

Nähere Auskünfte:

Manfred & Herta SCHWAIGHOFER

Manfred: 0664 / 23 61 628

Herta: 0699 / 17 120 313

 Schießkalender 2022	
Samstag 19. März	1. Übungsschießen für Jungjäger aus Weiz ganztägig in kleinen Gruppen
26. März	2. Übungsschießen für Jungjäger aus Weiz ganztägig in kleinen Gruppen
02. April	3. Übungsschießen für Jungjäger aus Weiz ganztägig in kleinen Gruppen
23. April	Allgemeines Übungsschießen
30. April	Prüfungsschießen für Jungjäger aus Weiz
07. Mai	Übungsschießen für Jungjäger aus Mürzzuschlag
28. Mai	Allgemeines Übungsschießen
11. Juni	Allgemeines Übungsschießen
25. Juni	Allgemeines Übungsschießen
09. Juli	Allgemeines Übungsschießen
23. Juli	Allgemeines Übungsschießen
13. Aug.	Allgemeines Übungsschießen
27. Aug.	Allgemeines Übungsschießen
10. Sept.	Allgemeines Übungsschießen
24. Sept.	Jahresabschluss-Schießen

Alle Termine finden Sie auch unter

<https://www.jsv-birkfeld.at>



Der Hundereferent



Weidmannsheil und Ho Rüd ho.

Herausfordernd war die letzte Zeit der Pandemie. In allen Bereichen hat sich das Leben verändert. Nicht nur im Beruf, sondern auch im Vereinsleben gab es einschneidende Einschränkungen.

Trotzdem konnten wir unter Einhaltung aller Auflagen unsere Kurse in der Ausbildungsstätte der steirischen Landesjägerschaft abhalten. Über 50 Hunde aller Jagdhunderassen haben von Mitte März bis Dezember 2021 unsere Welpen-, Junghunde- und Prüfungsvorbereitungskurse, ob im Einzel- oder im Gruppentraining besucht. Viele Hundeführerinnen haben mit ihren Hunden die verschiedensten Prüfungen besucht und beachtliche Erfolge erzielt.

Ich möchte allen herzlichst zu ihren Erfolgen gratulieren. Stellvertretend möchte ich einige herausragende Leistungen erwähnen.

Christian Reitbauer hat mit seiner Hündin Riva vom Gassnergraben (Deutscher Jagdterrier) die Klub-Vollgebrauchsprüfung in Dörfel im Burgenland als Prüfungssieger absolviert. Weiters führte er zwei international hochrangige Prüfungen in Deutschland und errang dort den 2a - Preis bei der Dr. Lackner – Prüfung und den 1c – Preis bei der Wienand Kottulinsky Gedächtnisprüfung.



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882
1927 - 2018 Zweigstelle, seit 2019 Zweigverein Birkfeld

Weiters möchte ich Michael Wetzelhütter recht herzlich zu seinem Prüfungssieg bei der SPOR (Schweißprüfung ohne Richterbegleitung) des Jagdgebrauchshundeklubs Obersteiermark recht herzlich gratulieren.



Martin Friesenbichler gewann mit seinem Deutschen Jagdterrier Rüden Remus vom Gassnergraben die Vollgebrauchsprüfung in Niederösterreich. Dazu sei ihm herzlich gratuliert.



Meine Hündin Quira vom Feistritzbach glänzte bei der Anlagenprüfung der Landesgruppe Steiermark der Deutschen Jagdterrier und beendete diese als Prüfungssiegerin.



Die Nachsuchenstationen der steirischen Landesjägerschaft wurden im heurigen Jahr neu organisiert und aufgestellt. Wie gewohnt werden die Kontaktdaten der Nachsuchengespanne im neuen Kärtchen der Landesjägerschaft veröffentlicht.

Allgemein ist die Entwicklung im Jagdgebrauchshundewesen als sehr positiv zu sehen. Sowohl in der Zucht als auch in Ausbildung ist hier ein klarer Trend zum FCI-Rassehund zu erkennen. Der Stellenwert der Leistungsüberprüfungen gewinnt immer mehr an Wertigkeit, sowohl für die Rasseklubs als auch für die Praxis im Revier. Die Jagdhundestaffel Oberes Feistritztal investiert sowohl in die Ausbildung als auch in die Arbeit in den Revieren sehr viel Zeit und Energie.



Jagdhundestaffel Oberes Feistritztal

Der Zweigverein Birkfeld hat unserer Jagdhundestaffel angeboten, die Lokalität und das Areal der Schießstätte Fischbach/Hödl als Vereinssitz und Trainingsplatz zu nutzen. Das Angebot wurde dankend angenommen. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand bei Günter Schafferhofer für sein Engagement und beim Grundbesitzer Martin Hödl für sein Entgegenkommen recht herzlich bedanken.

Somit rücken wesentliche Bereiche der Jagd, das Schießwesen, das Jagdgebrauchshundewesen und die Jagdhundeausbildung unter dem Dach des Jagdschutzvereines näher zusammen. Sofern es die COVID19-Situation zulässt, starten wir mit den Kursen Anfang März. Rückfragen und Anmeldungen bitte bei mir so schnell wie möglich unter +43 (664) 46 57 335 oder Mail alouis.felber001@gmail.com deponieren.

In diesem Sinne wünsche ich euch ein kräftiges Weidmannsheil und Ho Rüd Ho vor allem Gesundheit und Freude an der Jagd mit euren Hunden in unseren schönen Revieren des oberen Feistritztales.

Weidmannsheil und Natur verpflichtet

Euer Luis



Wir kümmern uns bei einem Schadensfall um die komplette **Versicherungsabwicklung** bei allen Versicherungsanstalten

**✓ REPARIERT
✓ SERVICIERT
✓ LACKIERT**

AUTOHAUS FELBER
8190 Birkfeld, Gasener Straße 3
T: 03174 4687, www.autohaus-felber.at

Unfall Spezialist
Karosserie, Lack und Schadensabwicklung





JAGDHORNBLÄSERGRUPPE FISCHBACH

des Steirischen Jagdschutzvereins, Zweigverein Birkfeld



Einsatzleiter: Heinz ÜBELEIS

31.12.2021

Jagdhornbläsergruppe Fischbach



Die Jahrestagung der Steirischen Jagdhornbläsergruppen im Hotel Brücklwirt in Niklasdorf fand nicht statt.

Auch die Jahresversammlung mit Trophäenschau in Strallegg konnte nicht durchgeführt werden.

Begräbnisse verstorbener Mitglieder:

Karl DERLER, Birkfeld

Hermann BRUNNHOFER, Gasen

Peter EICHTINGER, Ratten

Hans ROSINGER, Feistritzwald

Franz MOCK, St. Kathrein am Hauenstein

Gratulationen:

Am 18.07.2021 konnten wir endlich die Feier zum 50. Geburtstag von Stefan ÜBELEIS nachholen.

Am 21.08.2021 haben wir die Hochzeit von Graf Ludovico TACOLI in Birkfeld musikalisch umrahmt.

Am 03.08.2021 gab es einen Wald- und Wiesenlehrgang für Volks- und Hauptschulkinder in Strallegg mit Volksschuldirektor Karl Gschaider. Im Laufe des Jahres haben wir für die verschiedenen Anlässe und Ausrückungen zehn Proben abgehalten.

Euer Einsatzleiter
Heinz ÜBELEIS

**Raiffeisenbank
Oststeiermark Nord**



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882
1927 - 2018 Zweigstelle, seit 2019 Zweigverein Birkfeld

Der Bezirksjägermeister



Liebe Jägerinnen und Jäger!

Es ist Tradition, dass der Bezirksjägermeister in den Vereinszei- tungen der Zweigvereine des Steirischen Jagdschutzvereines einen Beitrag verfassen kann.

Diesmal möchte ich das Thema „Wald-Wild“ behandeln. Zuerst die Kernbotschaft: Wald mit Wild ist möglich. Der Begriff „Wald-Wild-Konflikt“ ist irreführend, denn Wald und Wild stehen nicht in einem Konflikt. Im Gegenteil, sie sind auf natürliche Weise untrennbar miteinander verbunden und verflochten. Das Problem entsteht durch die menschlichen Nutzungsziele, welche oft mit den natürlichen ökologischen Prozessen konkurrieren. Es handelt sich um einen Konflikt zwischen Ökologie und Ökonomie. Wald mit Wild ist möglich. Es braucht allerdings den guten Willen aller Beteiligten und einen vernünftigen Interessensausgleich. Wir Jäger müssen bei unserem „jagdlichen Tun“ auch unsere Partner, die Bauern, stets miteinbeziehen, sofern wir nicht selbst das Eigenjagdrecht ausüben. In einem Wirtschaftswald, der neben der Schutz- und Erholungsfunktion auch eine Nutzfunktion erfüllt, braucht es angepasste Schalenwildbestände! Hierfür ist die Jägerschaft zuständig und ich weiß, diese ist sich dieser großen Verantwortung auch bewusst. Die vielfältigen Kontakte und Gespräche mit den Vertretern der BBK und der Behörde vermitteln dieses Bild.

Der Diskussion über den Klimawandel und den damit notwendigen Waldumbau müssen wir uns stellen. Zweifellos brauchen wir stabile Mischwälder! Es braucht aber seine Zeit, bis der Umbau von naturfernen Waldformen bzw. nicht hitzeresistenten Baumarten gelingt. Die Erfolge zeigen sich erst nach einigen Jahren, oft wird vorschnell der Größe des Wildbestandes die Schuld gegeben. Vielmehr brauchen wir eine durchdachte wildökologische Raumplanung, die versucht, Nutzungsansprüche der Menschen und die Le-

bensraumansprüche der Wildtiere in Einklang zu bringen. Die Bedürfnisse der Wildtiere nach Ruhezonen, Äsungsflächen, Wildwiesen, Grünstreifen oder einer stressfreien Umgebung durch die Lenkung von Naturnutzern müssen dabei miteinbezogen werden.

Nun zu den aktuellen Entwicklungen in der Landesjägerschaft:

Leider kann auch dieses Jahr kein Bezirksjäger- tag stattfinden und es entfallen auch die Trophä- enschauen in Birkfeld und in Weiz. Gerade die Präsentation der erlegten Trophäen ist ein wich- tiger Anlass, dass „geschaut, gestaunt, diskutiert und kritisiert“ wird, was das abgelaufene Jagd- jahr an Ernte gebracht hat. Für uns Jagdfunktio- näre ist es ein wichtiger Weiser, der zeigt, ob die Abschussvorgaben passen und die Altersstruk- tur in Ordnung ist. Ich plane im Sommer 2022 ei- nen Bezirksjägertag-light, wo auch eine gewisse Anzahl von Trophäen präsentiert werden kann, sofern eine solche Veranstaltung nach der dann gültigen COVID – Richtlinie möglich ist.

Zum Abschluss will ich einen Überblick über die Abschusszahlen in der Region Birkfeld geben:

An Rotwild konnten 92 Stück erlegt werden, wo- bei die Abschussverteilung von Hirsch zu Tier zu Kalb eine sehr verantwortungsvolle Bejagung zeigt. Auch der Anteil an reiferen Hirschen konn- te im letzten Jahrzehnt enorm gesteigert werden.



Rotwild



• Jagdstrecke	92 Stk.
• Hirsche Kl. I	1 Stk.
• Hirsche Kl. II	4 Stk.
• Hirsche Kl. III	10 Stk.
• Spießer	13 Stk.
• Alttiere	6 Stk.
• Schmaltiere	34 Stk.
• Kälber	24 Stk.



*Unsere gemütlich eingerichteten
Räumlichkeiten eignen sich bestens
für Feiern aller Art*

A-8171 St. Kathrein am Offenegg, Brandlucken 53
Tel.: +43 (0) 3179-82 50 | Fax: +43 (0) 3179-82 50-34
www.gasthof-unterberger.at | unterberger@almenland.at

★★★
GASTHOF
Unterberger
JAGAWIRT



Gamswild kommt in der Region Birkfeld in mehreren Hegegebieten vor und auch diese Wildart wird sehr nachhaltig bewirtschaftet. Im abgelaufenen Jagdjahr konnte der vorgesehene Abschuss zu 100 % erfüllt werden. Gratulation an die Revierverantwortlichen!



Gamswild



• Jagdstrecke	51 Stk.
• Böcke	10 Stk.
• Geißen	9 Stk.
• Jährlinge	20 Stk.
• Kitze	12 Stk.
Erfüllung 100 %	

Die Vorverlegung der Schusszeit für das Rehwild (in den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld, Südoststeiermark, Leibnitz, Deutschlandsberg, Graz und Weiz) wurde sehr gut angenommen. Auch die Erfüllung der Geiß- und Kitzabschüsse ist trotz kürzerer Jagdzeit vorbildlich erfolgt. Es ist mir bewusst, dass die neue Regelung für die Hochlagenreviere meist keine Verbesserung darstellt. Für sehr viele Reviere im Bezirk besteht aber die Möglichkeit, den Fallwildanteil durch eine frühzeitige Entnahme zu senken und auf die geänderten Gegebenheiten in der Landwirtschaft zu reagieren. Insgesamt wurde der Rehwildabschuss zu 102,7 % erfüllt.



Rehwild



• Festgesetzter Abschuss	2.302 Stk.
• Jagdstrecke (inkl. Fallwild)	2.364 Stk.
• Böcke Kl. I	247 Stk.
• Böcke Kl. II	198 Stk.
• Böcke Kl. III	346 Stk.
• Geißen	826 Stk.
• Kitze	747 Stk.
Erfüllung 102,7 %	

Das Schwarzwild hat sich auch im nördlichen Teil des Bezirkes etabliert und es konnten 18 Stück erlegt werden. Im restlichen Teil des Bezirkes Weiz waren es 20 Stück. Ich ersuche alle Jäger um eine ständige, scharfe Bejagung der Sauen. Weiters bitte ich die vorhandenen Saukirrungen nicht für eine ständige Bindung des Schwarzwildes im Revier zu missbrauchen. Kirrungen sol-

len nur der Abschusserfüllung dienen!!!



Schwarzwild



• Keiler	4 Stk.
• Bachen	1 Stk.
• Überläufer	11 Stk.
• Frischlinge	2 Stk.
Gesamt 18 Stk.	

Auerhahnen konnten 2 Stück (einer davon Fallwild) entnommen werden und beim Birkhahn waren es 3 Stück. Die Freigabe bei diesen Wildarten erfolgt streng limitiert nach den vorangegangenen Zählergebnissen in den Hahnenrevieren.



Raufußhühner



• Auerwild	2 Stk.
• Birkwild	3 Stk.



Niederwild



• Fuchs	312 Stk.
• Dachs	52 Stk.
• Marder	155 Stk.
• Goldschakal	1 Stk.
• Hase	107 Stk.
• Fasan	105 Stk.
• Enten	50 Stk.
• Rabenkrähen	310 Stk.

Für das kommende Jagdjahr wünsche ich allen Jägerinnen und Jägern einen guten Anblick und schöne Stunden im Revier. Herzlichen Dank für den Einsatz zum Wohle der Jagd im Bezirk.

Euer Bezirksjägermeister
Ing. Karl RAITH

Es gibt Hunde, die bedeutend klüger sind als ihre Besitzer.

„Ja“, sagt Hansi stolz, „ich hab‘ so einen.“



Aus dem Zweigverein

Jubiläumsabzeichen in Gold für 70 Jahre Mitgliedschaft

Im Jahr 2021 konnten wir erstmals Jubiläumsabzeichen für 70jährige Mitgliedschaft überreichen. Diese Jubilare waren 1951 in Birkfeld dabei, als die Zweigstelle nach dem Krieg wiederbegründet wurde. Dem gewählten Vorstand gehörten Bezirksoberförster Hermann Kastner als Obmann, der Notar Dr. Helfried Negri als Stellvertreter, Christine Fidlshuster als Schriftführerin und der Steueramtsdirektor Max Rest als Kassier an. Seit dieser Zeit haben sich die Ausgezeichneten im Vereins- und Jagdwesen in vielen Bereichen verdient gemacht, wofür wir uns sehr herzlich bedanken. Da wir 2021 keine Jahresversammlung abhalten konnten, wurden die Urkunden und Jubiläumsabzeichen von Peter Schweighofer oder Franz Häusler an die betreffenden Personen zugestellt.



Johann MAIERHOFER / Johann PAUNGER



Johann PESSL

Allen Jubilaren ist gemeinsam, dass sie der Jagd nach wie vor sehr verbunden sind und gerne aus dem reichen Erlebnisschatz erzählen. Als kleine Aufmerksamkeit möchten wir unsere Gründungsmitglieder in diesem Jahresbericht bildhaft festhalten und ihnen weiterhin alles erdenklich Gute wünschen.

Zweigvereinsobmann
Franz HÄUSLER

Aus der Landesgeschäftsstelle

Neu:
LERN-APP
„LEITBRUCH –
Jagd- und Naturwissen“
für iOS & Android

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play



Die neue Lern App ist da!

Können Sie ein wertvolles Biotop erkennen, Lebensspuren in der Natur zuordnen oder ein Laubblatt beschreiben? Haben Sie sich schon einmal mit landwirtschaftlich genutzten Flächen auseinandergesetzt oder sich gefragt, warum unsere Wälder sind, wie sie sind? Sich auf Augenhöhe mit Lebensraumpartnern unterhalten zu können,



Siegfried BRANDTNER



Peter DERLER



Wilhelm GLÖSSL



Franz KULMER



Josef KULMHOFER

ohne dabei eine Leiter bemühen zu müssen, ist nie verkehrt. Aufbauend auf dem Werk „Der Leitbruch - Jagd im 21. Jahrhundert“ steht - neu - für die Selbstüberprüfung und zur Festigung erlernter Inhalte eine Lern App mit hunderten Fragen und umfangreichem Bildmaterial zur Verfügung. Der 16 Kapitel umfassende Fragenkatalog orientiert sich an der Printausgabe „Der Leitbruch - Jagd im 21. Jahrhundert“ und reicht von Wildökologie, Landwirtschaft, Lebensraumgestaltung und Wald über Haarwild, Federwild, Gehölzkunde, Erste Hilfe, Abschussplanung, Jagdpraxis, Waffenkunde, Wildtiergesundheit und Wildbrethygiene bis zum Brauchtum, Jagdgebrauchshundewesen und Jagdgesetz samt Nebengesetzen. Der Fragenkatalog wird laufend angepasst und erweitert. Sie können zwischen unterschiedlichen Abfragemodi wählen und erhalten am Ende eine Auswertung. Mangelhaft beantwortete Fragen können Sie speichern und Ihr Wissen damit gezielt erweitern.

Sollte Ihr Interesse am Besuch eines Jagdkurses geweckt worden sein, wo sie all die Dinge von Grund auf lernen, informieren Sie sich am besten gleich hier über das Kursangebot des Steirischen Jagdschutzvereins.

Aus der Landesjägerschaft

DIE NATURWELTEN STEIERMARK

Ein Bildungszentrum mit Blick in eine zukunfts-volle Jagd

Die Natur als gemeinsamer Lebensraum von uns Menschen und unseren Wildtieren fällt auch ab-seits von Siedlungsgebieten leider immer mehr zu Gunsten der Menschen aus. Grund dafür ist das fehlende Verständnis für einen verant-wortungsvollen Umgang mit unserer Natur. Umso bedeutsamer ist es, dass die steirische Jagd vo-rausblickt und die Natur neu erklärt, denn zu vie-le haben das Wissen schon längst verloren. Es liegt in der Hand von uns Jägern, den richtigen Umgang mit unserer Natur zu vermitteln, denn wir beschäftigen uns täglich mit ihr und all ihren Lebewesen und erkennen Veränderungen, wel-che die nichtjagende Bevölkerung noch gar nicht wahrnimmt. Deshalb ist die Notwendigkeit einer von uns geführten, pädagogischen Naturvermitt-lung, schon bei unseren Kleinsten, so präsent wie nie zuvor.

„Jagd und Natur Dialogzentrum“ für die ge-samte Bevölkerung

Mit dem einzigartigen Vorzeigeprojekt der steiri-

GRAWE JAGDVERSICHERUNG

WENN'S DRAUF ANKOMMT GUT GESCHÜTZT.

*Umfassender Schutz für steirische JägerInnen
von Österreichs meistempfohlener* Versicherung.*

Mehr Sicherheit für steirische JägerInnen:

- Jagdhaftpflicht
- Jagdunfall
- Jagdrechtsschutz
- Jagdwaffenversicherung

grawe.at/jagdversicherung

**Infos bei Ihrem GRAWE Kundenberater
Hubert Reitbauer**

Waisenegg 1963, 8190 Birkfeld
T. 0676 / 645 88 45, hubert.reitbauer@grawe.at

 **GRAWE** Die *meistempfohlene*
Versicherung Österreichs.

* Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Versicherungs- und Bankkunden in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen in der Gesamtbewertung im Durchschnitt der Jahre 2017–2021 an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882
1927 - 2018 Zweigstelle, seit 2019 Zweigverein Birkfeld

schen Landesjägerschaft entstand eine Symbiose aus Bildungszentrum, Treffpunkt und Erlebnis im Zentrum der Steiermark für alle Altersklassen und Besuchergruppen: Egal ob Schüler, Jäger, Familien oder Naturinteressierte – jeder kann sich in den Naturwelten auf eine spannende Erlebnisreise durch die heimische Natur begeben und wertvolles Wissen über den Umgang mit ihren Bewohnern mit nach Hause nehmen. Stets begleitet von bestens ausgebildeten und zertifizierten Wald- und Jagdpädagog:innen wird der Ausflug zum nachhaltigen Naturerlebnis welches lange in Erinnerung bleibt.



Erlebnispädagogische Führungen für Klein & Groß

Unsere 30 Erlebniswelten, eine Forscher- sowie Waldwerkstatt rund um die Themen Umwelt, Klima, Natur, heimische Wildtiere und Naturschutz halten Abenteuer und Erfolgserlebnisse für Groß und Klein bereit! Fragen wie: Warum das Robo-Schaf kein Freund der Schmetterlinge ist, wer wo wann brunftet oder balzt und wie Fuchs und Dachs so wohnen gehören nach einem Besuch bei uns der Vergangenheit an.



Auch die Welt der Wildtiere von den felsigen Regionen über die Alpen, Wälder und Wiesen zu erkunden, Tierstimmen bestimmen oder in den Rucksack des Jägers schauen dürfen gehört zum Naturnah-Erlebnis in Mixnitz dazu. Was das Reh mit den heimischen Baumarten und dem Rohstoff Holz zu tun hat und warum es dem Wald gut tut, wenn Jägerin und Förster einen inten-

siven Dialog pflegen - jedem Besucher werden sich neue Naturwelten erschließen. Gleichzeitig erfahren alle, wie leicht jeder selbst etwas zum Erhalt unserer Natur beitragen kann.



Zuerst buchen – dann besuchen!

Bei uns gibt es nur geführte Führungen. Daher bedarf es einer Buchung vorab und ein Alleingang ist daher nicht möglich... Warum?! – Wir wollen den Besuchern so viel wie möglich von der spannenden Welt der Jagd mit all ihren Zusammenhängen mit unserer Natur erklären! Unsere Erlebnisstationen ermöglichen das – ! jedoch nur in Begleitung von unseren Wald- und Jagdguides, welche selbst auch Jäger:innen sind und bestens über alle Facetten der Jagd Bescheid wissen und es schaffen, dass der Besuch lange in Erinnerung bleibt!

Naturwelten Steiermark GmbH

Grazer Straße 16
8131 Mixnitz, Österreich
Telefon: +43 3867 50234
Mail: office@naturwelten-steiermark.com

Büro-Öffnungszeiten
Montag – Donnerstag 08.00 – 17.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Samstag & Sonntag geschlossen

Wildfette

Unterschätzte Heilkraft von Dachs, Gams u. Co. Heimisches Wild liefert uns JägerInnen nicht nur ein hochwertiges Lebensmittel, sondern auch einen wertvollen Rohstoff in Form von Fett für selbstgemachte Salben. Wildfette sind „Tierisch starke Medizin“. Ihr Einsatz ist als eine Ergänzung zur Naturheilkunde anzusehen und hat eine lange Tradition, die in der Volksmedizin fest verwurzelt ist. Bereits Hildegard von Bingen schätzte die besonderen Heilkräfte. Mit dem nötigen Wissen über die Wirkung verschiedener Wildfette, hochwertiger Pflanzenöle und Wachse sowie etwas Fingerspitzengefühl, können heilende Salben für die Hausapotheke kreiert werden. Selbstgemacht, regional, günstig, nachhaltig, natürlich, wohltuend, pflegend und heilsam. Die Fette von z.B. Dachs, Gams- oder Rotwild, Pflanzenöle wie Mandelöl, Wachse wie Bienen- und Wollwachs, aber auch verschiedene Baumharze, haben bereits von Natur aus unterschiedliche heilende Eigenschaften. Einsatz finden diese wertvollen Rohstoffe in Salben für z.B. Erkältungskrankheiten, Muskel- und Gelenksbeschwerden oder Hautprobleme. Durch die Zugabe von wertvollen Ölauszügen - von etwa Ringelblume oder Johanniskraut – wird die Wirkung der Salbe gesteigert. Hochwertige ätherische Öle erhöhen die z.B. schmerzstillenden, entzündungshemmenden, schleimlösenden oder hautpflegenden Eigenschaften und „veredeln“ das Endprodukt durch einen angenehmen Duft. Es genügen schon wenige Tropfen ausgewählter 100% naturreiner ätherischer Öle. So kommt beispielsweise Lavendelöl in Hautsalben, Kiefernöl in Schmerzsalben und Thymianöl in Erkältungssalben.

Neben dem bekannten Murmeltierfett, sind auch die Inhaltsstoffe des Dachsfettes erforscht und stehen erstgenanntem um nichts nach. So hat das Dachsfett sogar einen mehr als doppelt so hohen Anteil an Corticosteroiden im Vergleich zum Murmeltier. Außerdem ist der Anteil hautpflegender Ölsäure (bekannt vom Olivenöl) sehr hoch. Die spezielle Zusammensetzung macht das Dachsfett zu einem stark schmerzstillenden, entzündungshemmenden und hautpflegenden Fett für die „Salbenküche“. Je nach Wunsch-Einsatzgebiet wählt man zum fertig ausgelassenen Fett- dem Schmalz- andere Pflanzenöle, Wachse und ätherische Öle, um daraus ein Balsam herzustellen. Anwendung findet der Dachs bei z.B. Wunden, Narben, Hautproblemen, Muskel-

verspannungen, Verstauchungen, Arthrose, Arthritis, Rheuma, Gicht und Lungenerkrankungen.

Die Herstellung von Wildfettsalben sieht auf den ersten Blick, anhand der Fotos, recht einfach aus. Da speziell beim Fettauslassen und der Lagerung von Wildfett, sowie beim Salbenrühren viele Fehler gemacht werden, ist es ratsam, sich etwas näher damit zu beschäftigen. Basiswissen zu den Rohstoffen ist außerdem nötig, um ein qualitativ hochwertiges wirkungsvolles Produkt zu erhalten.



Im Workshop „Wildfettsalben- Sinnvoll nutzen, was die Natur uns gibt“ wird auf richtiges schonendes Fett auslassen, Wirkung heimischer Wildfette, Rohstoffkunde, Salbenherstellung uvm. genau eingegangen. Als Draufgabe zum neu erlangtem Wissen, gibt es viele selbstgeherührte Salben für Zuhause, sowie ein sehr umfangreiches Skriptum inkl. Rezepten.

Der nächste 5-stündige Workshop-Termin am 3. März in den Naturwelten in Mixnitz ist schon ausgebucht. Die nächste Anmeldung ist unter www.naturwelten-steiermark.com/buchen wieder am 29. Oktober möglich!

Weidmannsheil!



**DIE
KRÄUTER
JÄGERIN**

Cornelia Tatzl

www.diekraeuterjaegerin.at
info@diekraeuterjaegerin.at



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882
1927 - 2018 Zweigstelle, seit 2019 Zweigverein Birkfeld

2021 haben vollendet

...das 95. Lebensjahr

Adolf Riegler, Falkenstein

...das 93. Lebensjahr

Wilhelm Glößl, Baierdorf

Josef Kulmhofer, Gschaid

...das 91. Lebensjahr

Anton Hofbauer, Gschaid

Siegfried Brandtner, Birkfeld

90. Geburtstag – DI Manfred Pechmann

Der gebürtige Angerer Dipl.Ing. Manfred Pechmann wohnt seit vielen Jahren in Erlangen in Deutschland. Trotzdem hält er dem Steirischen Jagdschutzverein seit dem Jahr 1953 die Treue. Dafür möchten wir ihm auf diesem Wege herzlich danken und die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen übermitteln.

90. Geburtstag – Peter Derler



Am 30.10.2021 vollendete das Gründungsmitglied Peter Derler die Vollendung seinen 90. Lebensjahres. Leider war eine Feier an seinem Geburtstag durch Corona nicht möglich, sodass wir die Geburtstagswünsche und die Urkunde für die 70jährige Mitgliedschaft bei einem Besuch am 05. Jänner nachholten. Da die Besuchszeiten im Bezirkspensionistenheim Birkfeld beschränkt sind, verbrachten wir mit dem Jubilar eine gemütliche Stunde. Peter Derler genoss die Abwechslung zum Alltag sichtlich. Wir trafen ihn in beachtlicher geistiger Frische an und so konnten wir Jagderlebnisse und andere verdienstvolle Tätigkeiten des Jubilars aufleben lassen und ein kleines Geschenk überreichen. Mit den besten Wünschen für Gesundheit und Zufriedenheit verabschiedeten wir uns von Peter mit dem Versprechen, ihm bald wieder einen Besuch abzustatten.

90. Geburtstag – Johann Narnhofer



Eine große Freude bereiteten wir Herrn Johann Narnhofer, in Miesenbach mit unserem Besuch anlässlich seines 90. Geburtstags.

Trotz mehrmaliger Verschiebung auf Grund der bestehenden Pandemie, war es uns Ende Dezember nachträglich möglich im Namen des Zweigvereins Birkfeld des steirischen Jagdschutzvereins zu gratulieren. Für seine 60jährige Mitgliedschaft wurde ihm mit einem Geschenkskorb herzlich gedankt. Nach wie vor beobachtet er vor seinem Haus das Wild und freut sich über jeden Anblick.

Mit seiner 90-jährigen Lebenserfahrung ist uns der Gesprächsstoff nie ausgegangen und die Besuchszeit ist sehr schnell vergangen. Mit dem Wunsch nach bester Gesundheit für seine Zukunft haben wir uns dankend verabschiedet.

90. Geburtstag – Herbert Zmurk



Mit einem kleinen Geschenk konnte ich im Namen des Zweigvereins Birkfeld, Herrn Herbert Zmurk am 05. 12. 2021, anlässlich seines 90. Geburtstages im Bezirkspensionistenheim Birkfeld große Freude

bereiten. Herbert selbst war nie Jäger, aber mit den Weidkameraden und mit der Natur sehr eng verbunden. Die herbstlichen Treibjagden waren für ihn ein Fixpunkt in vielen Revieren, sodass er oft als Cheftreiber begrüßt wurde.

Über 50 Jahre ist er Mitglied beim Jagdschutzverein, dafür sei ihm herzlich gedankt. Trotz sei-

Versicherungsmakler	Meine	Versicherung
Reinhold	Unabhängigkeit	Bausparen
Mauerhofer	ist Ihr Vorteil!	Kredit
		Leasing
Falkenstein 70b A-8673 Ratten		Tel: 03173 / 2573 Mobil: 0676 / 527 52 36

nes Gesundheitszustandes konnten wir gemeinsam viele jagdliche Erlebnisse und Treibjagden in Erinnerung rufen und darüber reden.

PS: Leider ist Herbert Zmurk ein Monat nach seinem Geburtstag, am 05.01.2022 verstorben.

... das 89. Lebensjahr

Josef Gostner, Floing
Hubert Krogger sen., Waisenegg
Johann Maierhofer, Miesenbach

... das 88. Lebensjahr

Friedrich Kohlhofer, Piregg
Franz Kulmer, Bad Waltersdorf
Johann Peßl, Gasen
Ägydius Reitbauer, Piregg
Adelheid Winter, Fischbach

... das 87. Lebensjahr

Johann Paunger, Miesenbach
Karl Spreitzhofer, Gschaid

... das 86. Lebensjahr

Willibald Maier, Baierdorf
Anni Primas, Gschaid
Msgr. Toni Schneidhofer, Fischbach

85. Geburtstag – Otto Steinbauer



Am 22. März wurde Otto Steinbauer 85 Jahre alt. Ludwig Wiedenegger besuchte ihn am Geburtstag und überbrachte einen kleinen Geschenkskorb. Der Jubilar freute sich über diesen Besuch sehr. Otto wohnt in

Edelschachen bei Anger und ist seit 1970 Mitglied im Steirischen Jagdschutzverein. Der Zweigvereinskassier Ludwig Wiedenegger, der gleichzeitig Ortsstellenleiter von Naintsch ist, bedankte sich für die über 50jährige Vereinstreue, wünschte ihm beste Gesundheit und Wohlbefinden sowie viel Freude und Interesse am Weidwerk weiterhin.

85. Geburtstag – Johann Hirzabauer



Wenn man einige lebensbedrohliche Krankheiten gut überstanden hat, ist die Freude umso größer, wenn man dann mit Freunden

und Jagdkameraden den 85. Geburtstag feiern kann. Das Gefühl hatte man, als wir Johann Hirzabauer im Namen des Zweigvereins Birkfeld gratulieren durften. Der Jubilar ist jagdlich mit seiner Heimatgemeinde Miesenbach sehr verbunden. Viele Jahrzehnte war er Mitglied der Jagdgesellschaft, aber auch über 40 Jahre Ortsstellenleiter und Ausschussmitglied unseres Vereins, dafür gebührt ihm großer Dank. In gemütlicher Runde und guter Bewirtung wurden viele Jagderlebnisse nochmals in Erinnerung gerufen. Mit einem kleinen Geschenk wurde ihm im Namen des Zweigvereins nochmals für seinen Einsatz herzlich gedankt und für die weitere Zukunft alles Gute gewünscht.

85. Geburtstag - Erich Sanz

Mehrere unserer treuen Vereinsmitglieder wohnen in räumlicher Entfernung von Birkfeld, sodass es nicht einfach ist, mit ihnen einen direkten Kontakt zu halten. Oft sind es länger zurückliegende Jagdfreundschaften, die diese Beziehungen begründen. So ist es auch bei Erich Sanz aus Wiener Neustadt, der durch eine Bekanntschaft mit dem Strallegger Landwirt vlg. Rablhofer eine Jagdfreundschaft aufrecht erhält. Auch er feierte heuer mit der Vollendung von 85 Jahren einen „halbrunden“ Geburtstag. Wir möchten ihm auf diesem Wege sehr herzlich gratulieren, beste Gesundheit und viel Freude am Weidwerk wünschen.



Hauptplatz 10

backerei buchgraber
8184 Anger

Unser
Brot ist vegan.
Auch wenn
jede Menge
Herz drin
steckt.

Buchgraber
Brot seit 1911



85. Geburtstag - Ludwig Sallegger



Am 31. 08. 2021 durfte ich gemeinsam mit dem Obmann der Jagdgesellschaft Rosegg, unserem langjährigen Mitglied des Zweigvereins Birkfeld, Herrn Ludwig Sallegger in der Rodelstube in Koglhof zum 85iger gratulieren und einen Geschenkskorb überreichen.

Ludwig Sallegger ist seit vielen Jahren Mitpächter in der Jagdgesellschaft Rossegg. Mit großer Freude und bester Gesundheit genießt er noch die jagdlichen Erlebnisse in seinem Revier. Einige Stunden durften wir gemeinsam mit dem Jubilar in gemütlicher Atmosphäre und guter Bewirtung verbringen.

Im Namen des Steirischen Jagdschutzvereines dankte ich dem Jubilar sehr herzlich für die Einladung, sowie für seinen Einsatz zum Wohle der Jagd und für die langjährige Vereinstreue.

85. Geburtstag – Johann Filzmoser



Am 23. September 2021 konnten wir auch Johann Filzmoser in Waisenegg zum 85. Geburtstag gratulieren. Als kleine Anerkennung für seine Vereinstreue wurde ihm ein Geschenkskorb überreicht. Der Jubilar war viele Jahre Mitpächter der Jagdgesellschaft Waisenegg, seine jagdlichen Interessen waren deshalb immer seiner näheren Heimat gewidmet. Auf Grund seiner Arbeit bei der Forstverwaltung Tacoli war er mit Natur, Wald und Wild eng verbunden. Leider musste er aus

gesundheitlichen Gründen die jagdlichen Aktivitäten schon vor einigen Jahren zurücklegen. Im ehemaligen Gasthaus Kreuzwirt, wo Gastfreundschaft immer einen hohen Stellenwert hatte, wurden wir bestens bewirtet. Wie bei vielen Geburtstagsgratulationen haben wir die jagdliche Vergangenheit Revue passieren lassen und einige gemütliche Stunden mit dem Geburtstagskind verbracht.

85. Geburtstag – Franz Bauernhofer



In voller Frische feierte Franz Bauernhofer aus Birkfeld am 23. September seinen 85. Geburtstag. Zu diesem Anlass durfte ich im Namen des Jagdschutzvereines, des Zweigvereins Birkfeld herzlich gratulieren und ein kleines Geschenk überbringen.

Herr Bauernhofer ist seit vielen Jahren Mitglied unseres Vereines und dafür sei ihm herzlich gedankt. Der Jubilar hat nach wie vor großes Interesse am jagdlichen Geschehen. Obwohl er mir erzählte, dass er schon mehr vom Jäger zum Heger geworden ist und das Erleben der Natur zu allen Jahreszeiten ihm nach wie vor große Freude bereitet. Bei lustigen Erzählungen seiner Jagderlebnisse verbrachten wir bei guter Bewirtung einige gemütliche Stunden.



85. Geburtstag – Anton Rozanek



Am 29. Dezember 2021 war es uns doch möglich mit allen erforderlichen Covid Maßnahmen Herrn Anton Rozanek in Miesenbach nachträglich zum 85. Geburtstag zu gratulieren. Im Namen des Zweigvereins Birkfeld wurde ihm für seine langjährige Treue zum Verein gedankt und ein Geschenkskorb überbracht.

Seit fast 50 Jahren ist der Jubilar mit der Jagd in seiner Heimat als Jagdpächter und Jäger eingebunden. Da er sich auch jetzt noch guter Gesundheit erfreut, kann er nach wie vor die Freuden der Jagd in seinem Revier erleben. Als kollegialer Jäger war und ist er immer noch um gute Gemeinschaft in der Jagdgesellschaft bemüht. So war es auch verständlich, dass wir uns gut gestärkt und mit vielen neuen Erinnerungen aus seinem jagdlichen Leben nach einigen gemütlichen Stunden vom Jubilar verabschiedeten.

Unsere neuen Ehrenmitglieder

80. Geburtstag – Siegfried Ebner



Am 1. Februar vollendete Siegfried Ebner sein 80. Lebensjahr. Aus diesem Anlass wurde er zum Ehrenmitglied des Zweigvereins Birkfeld ernannt. Außerdem ist er seit heuer 50 Jahre Mitglied im Steirischen Jagdschutzverein und so konnten der Ortsstellenleiter Josef Posch und der Revierleiter Andreas Braunstein die Urkunde und das Jubiläumsabzeichen in Gold für 50 Jahre überbringen.

Seit einem schweren Unfall kann Siegfried Ebner die Jagd nicht mehr aktiv ausüben, trotzdem ist er nach wie vor am jagdlichen Geschehen in der Gemeindejagd Rettenegg interessiert. Der Zweigvereinsvorstand wünscht auf diesem Wege alles Gute, viel Zuversicht und ein steirisches „Glück auf“.

80. Geburtstag – Peter Baumgartner



Nach einer langen Zeit der Einschränkungen durch die Pandemie gibt es endlich die ersehnten Lockerungen. Nun konnten wir Peter Baumgartner die Urkunden über die Ernennung zum Ehrenmitglied des Zweigvereins Birkfeld und über die 60jährige Mitgliedschaft zum Steirischen Jagdschutzverein überreichen. Der rüstige Jubilar kann über ein langes und erfülltes Jägerleben zurückblicken und mit einem prall gefüllten Fotoalbum wurden die Jagderlebnisse im In- und Ausland lebendig. So verging ein schöner Tag im Flug. Die Gratulanten möchten sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich für die großzügige Bewirtung bedanken und wünschen dir, lieber Peter weiterhin alles erdenklich Gute und ein kräftiges Weidmannsheil.

80. Geburtstag – Erich Prinz



Anfang Mai vollendete Erich Prinz aus Ratten sein 80. Lebensjahr. Nun konnten wir ihm die Urkunde über die Ernennung zum Ehrenmitglied des Zweigvereins Birkfeld nachreichen. Als Gratulanten für den Jagdschutzverein fungierten Ortsstellenleiter Robert Stöberl und Schriftführer-Stellvertreter Reinhold Mauerhofer.

www.forellenzucht-kroisleitner.at



FORELLENZUCHT KROISLEITNER

Franz Kroisleitner

Fischereimeister

8674 Rettenegg 33

Mobil: 0660/346 32 07

Setzlinge/Speisefische-Forellen/Saiblinge

**Fischabfälle als Fuchsluder
zu verkaufen!**



80. Geburtstag – Johann Buchebner



Am 02. September vollendete Johann Buchebner aus Strallegg sein 80. Lebensjahr. Diesen besonderen Anlass feierte er im Kreise seiner Verwandten, die mit Musik und Gesang am 04. 09. in der Knollmühle ihren Jubilar hochleben ließen. Die Urkunde über die Ernennung zum Ehrenmitglied des Zweigvereins Birkfeld überreichten Günter Schafferhofer und Franz Häusler, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlbefinden und einem kräftigen Weidmannsheil für weiterhin.

80. Geburtstag – Rudolf Mosbacher



Am 24. 9. beging Rudolf Mosbacher aus Waisenegg seinen 80. Geburtstag. Kurze Zeit später fand sich ein Termin für die Überreichung der Urkunde über die Zuerkennung der Zweigvereins-Ehrenmitgliedschaft. Obmann Häusler und Stellvertreter Schweighofer stellten sich als Gratulanten ein und wünschten alles Gute zum runden Geburtstag und gute Erholung nach einem Krankenhausaufenthalt. Im Laufe des Nachmittags wurden nicht nur Erinnerungen an vergangene Tage wach, sondern auch ein ausführlicher Waffenkundekurs abgehalten. Dabei erwies sich Rudolf Mosbacher als wahrer Experte für Jagdwaffen und Munition. Wie so oft, verging die Zeit viel zu rasch und wir dankten dem Jubilar und seiner Gattin für die großzügige Gastfreundschaft.

80. Geburtstag – Karl Derler



Der 80. Geburtstag von Karl Derler, fiel auf einen Sonntag und so feierte er diesen Anlass mit einer großen Gratulantschar bei der Baumgartmühle in Piregg. Sichtlich erfreut und überrascht zeigte er sich, als sich auch der Jagdschutzverein Birkfeld als Gratulant einstellte. Obmann Häusler würdigte die jagdlichen Verdienste des Jubilars in der Jagdgesellschaft Haslau und dankte für die 60jährige Treue zum Steirischen Jagdschutzverein. Weitere Gratulanten aus der Verwandtschaft ließen den Jubilar hochleben. Zum Nachmittagskaffee gab es neben einer großen Tortenauswahl auch die legendären Butterkrapfen vom „Gruabauern“. Lieber Karl, auf diesem Wege nochmals alles Gute und viel Freude am Weidwerk weiterhin.

...das 75. Lebensjahr

Franz Faist, Waisenegg
Gottfried Höller, Fischbach
Josef Kandlbauer, Strallegg
Franz Könighofer, Rettenegg
Johann Neuhold, Brandlucken
Heinz Übeleis, Fischbach

...das 70. Lebensjahr

Karl Doppelhofer, St. Ruprecht / R.
Karl Geier, Außeregg
Franz Häusler, Brandlucken
Karl Ilzer, Puch bei Weiz
Peter Kriechbaum, Naintsch
Gottfried Lang, Piregg
Johann Nistelberger, Koglhof
Alfred Plazotta, Anger
Josef Posch, Rettenegg
Wilhelm Schloffer, Baierdorf
Erich Schweighofer, Amassegg
Peter Steinbauer, Baierdorf
Dietmar Steinhofer, Ratten
Brigitte Töglhofer, Strallegg
Peter Unterberger, Rossegg
Rudolf Windisch, Koglhof

***Wir wünschen
allen Geburtstagsjubilaren
alles erdenklich Gute,
beste Gesundheit
und ein herzhaftes Weidmannsheil!***

**Steiermärkische
SPARKASSE** 

Ehre, wem Ehre gebührt ...

Auf Grund eines Zweigvereinsbeschlusses sind die nachstehend angeführten Personen für eine Ehrung bzw. Auszeichnung vorgesehen und werden daher höflich gebeten, bei der Jahresversammlung am Freitag, den 04. März 2022 verlässlich anwesend zu sein **(es ergeht keine zusätzliche Einladung)**.

Jubiläumsabzeichen in Silber für 25 Jahre:

- Gerhard Fuchs-Loschy
Baierdorf-Umgebung 109, 8184 Anger

Jubiläumsabzeichen in Gold für 40 Jahre:

- Karl Derler jun.
Haslau 43, 8190 Birkfeld
- Johann Filzmoser
Waisenegg 59, 8190 Birkfeld
- Johann Flicker
Haslau 47, 8190 Birkfeld
- Erna Gaulhofer
Strallegg 210, 8192 Strallegg
- Markus Gaulhofer
Strallegg 210, 8192 Strallegg
- Gerold Gesslbauer
Waisenegg 121, 8190 Birkfeld
- Herbert Grill
Kirchenviertel 38, 8673 Ratten
- Franz Gruber
Rettenegg 145, 8674 Rettenegg
- Adolf Pfleger
Falkenstein 15, 8673 Ratten
- Franz Wetzelhütter
Falkenstein 103, 8654 Fischbach

Jubiläumsabzeichen in Gold für 50 Jahre:

- Johann Bauer
Grubbauerviertel 35, 8673 Ratten
- Johann Doppelhofer
Sonnleitberg 68, 8616 Gasen
- Ernst Faist
Waisenegg 160, 8190 Birkfeld
- Johann Hirzabauer
Dorfviertel 8, 8190 Miesenbach
- Peter Nistelberger
Aschau 88, 8190 Birkfeld
- Anton Rozanek
Dorfviertel 50, 8190 Miesenbach
- Wilhelm Schloffer
Baierdorf-Umgebung 140, 8184 Anger
- Josef Schwaiger
Naintsch 151, 8184 Anger

- Erich Schweighofer
Amassegg 53, 8616 Gasen
- Johann Steiner
Rettenegg 57, 8674 Rettenegg
- Raimund Suppaner
Bergviertel 56, 8190 Miesenbach

Jubiläumsabzeichen in Gold für 60 Jahre:

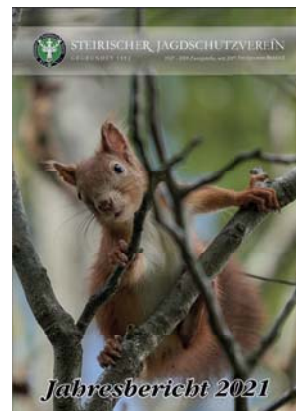
- Karl Derler sen.
Haslau 43, 8190 Birkfeld
- Josef Lehofer
St. Kathrein 11, 8672 St. Kathrein / H.

Jubiläumsabzeichen in Gold für 70 Jahre:

- Karl Spreitzhofer
Gscheid 80, 8190 Birkfeld

***Der Steirische Jagdschutzverein,
Zweigverein Birkfeld, gratuliert allen
zur wohlverdienten Auszeichnung.***

Das Eichhörnchen



Das Titelfoto hat uns liebenswerter Weise wieder unser Hegemeister Robert Kalcher kostenlos zur Verfügung gestellt. Das Eichhörnchen lebt vor allem von energiereichen Früchten und Samen, wie Eicheln, Bucheckern und Nüssen. Es verfällt im Herbst in einen Sammel-

rausch, wodurch es sehr häufig als Verkehrsfallwild endet. Das putzige Tierchen war früher einmal wegen seines Pelzes ein begehrtes Jagdobjekt und es ranken sich viele Geschichten um die Jagderfolge, die oft von starkem Jägerlatein behaftet sind. Obwohl sich der kleine Kletterer bei den Menschen großer Beliebtheit erfreut, plündert er so manches Nest der Singvögel.

HANDEL UND VERMITTLUNG VON RUND- UND SCHNITTHOLZ
INDUSTRIEHOLZ | HACKGUT | HOLZEINKAUF | HOLZVERKAUF

Kalcher Holzhandel

Robert Kalcher
Baierdorf-Umgebung 45
8184 ANGER bei Weiz

+43 676 70 26 588

robert@kalcher-holzhandel.at
www.kalcher-holzhandel.at



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882
1927 - 2018 Zweigstelle, seit 2019 Zweigverein Birkfeld

Totengedenken



Karl Derler

* 22.09.1929
† 23.07.2021
Ortsstelle Haslau



Rupert Windhaber

* 22.09.1927
† 02.08.2021
Ortsstelle Piregg



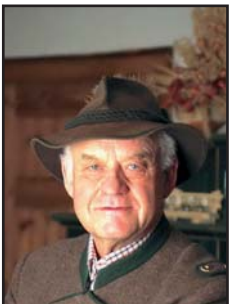
Hermann Brunnhofer

* 16.05.1944
† 22.08.2021
Ortsstelle Gasen



Peter Eichtinger

* 08.05.1936
† 02.09.2021
Ortsstelle Ratten



Johann Rosinger

* 23.07.1947
† 09.09.2021
Ortsstelle Feistritzwald



Franz Mock

* 13.02.1935
† 08.10.2021
Ortsstelle St. Kathrein / H.

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um sie und sprach:
Kommt heim.*

Im Revier

Die Pelzjäger vom Oberen Feistritztal

Eine sehr gute Raubwildjagd -Saison 2020/2021 im Oberen Feistritztal ist vorbei. In sehr langen kalten Nächten wurde eine Strecke an Füchsen und Mardern erlegt, die sich wirklich sehen lassen kann. Leider konnte auf Grund der momentanen Situation keine gemeinsame Streckenlegung durchgeführt werden .

Johann Eichtinger	16 Füchse
Günter Schafferhofer	10 Füchse
Erich Schwarz	5 Füchse, 1 Marder
Reinhold Gesslbauer	4 Füchse, 3 Marder
Philipp Breitegger	3 Füchse, 2 Marder
Hubert Wetzelhütter	2 Füchse
Max Rossegger	2 Füchse



„Stein- und Edelmarder sind zu unterscheiden beide. Jenem ist die Kehle weiß, diesem gelb wie Seide“

Ein kräftiges Weidmannsheil den Schützen.

Hirsch in Naintsch



Am 10. Oktober 2021 konnte im Revier Naintsch nach 20 Jahren wieder ein Hirsch von Ludwig Gabbichler erlegt werden. Seit es vermehrt Fleischproduktionsgatter gibt, kommt es hin und wieder vor, dass sich einzelne Stücke vom Brunftgeruch der Tiere in die Nähe gezogen fühlen. Ein Weidmannsheil dem Erleger zu diesem seltenen Jagderfolg.

Hirsch vom Hochwechsel



Einen lang gehegten Wunsch auf einen Hirsch im Wechselgebiet erfüllte sich unser Bezirksjägermeister Ing. Karl Raith im Revier Frauenwald bei Seilern & Aspang. Mit Revierjäger Philipp Wiedner war er im zweiten Pirschgang erfolgreich.

Weidmannsheil

Haselhahn



Ein äußerst seltenes Weidmannsheil hatte Martin Unterberger am 14. November 2021. Unter der Pirschführung von Hubert Häusler konnte er einen Haselhahn zur Strecke bringen. Dieses Jagderlebnis wurde mit den Brandluckner Jägern gebührend gefeiert.

Goldschakal

Am 06. Dezember gelang es Lukas Hödl bei einem Fuchsansitz in der Gemeindejagd Waise-negg, nach der Erlegung eines jungen Fuchsrüden, einen Goldschakal anzusprechen.

Unverhofft trat der rund 12,5 kg schwere Schakalrüde auf den Luderplatz, wo er ihn auch zur Strecke bringen konnte.



Nachdem zu diesem Zeitpunkt noch ein Lockdown war, konnte er erst verspätet seine Freude mit den Jagdkollegen und Freunden teilen. „Erst der Zuspruch und die vielen Gratulationen machten dieses Weidmannsheil zu einem der schönsten Momente in mei-

nem noch relativ kurzen Jägerdasein“, meinte der glückliche Schütze.

Gamsgeiß vom Hochlantsch



Anlässlich der Vollen-dung meines 70. Lebensjahres wurde ich auf den Abschuss einer Gamsgeiß der Klasse I von meiner Familie eingeladen. Auf Vermittlung von Rupert Benedikt (Altaler-Pert) konnte ich dieses Vorhaben kurzfristig im Re-

vier Schafferwerke in Breitenau umsetzen. Nach 2 Pirschgängen im tiefverschneiten Hochlantschgebiet konnte ich diese Gamsgeiß unter der Pirschführung von Förster Armin Höfler erlegen. Nachdem der erste Jagdtag ohne Anblick verging, kam uns ein Wetterumschwung gelegen. Zunächst pirschten wir am Schüsserlbrunnsteig entlang, fast bis zur Wallfahrtskapelle. Wir hatten immer wieder Anblick, aber darunter war keine alte Geiß. Am späten Vormittag trafen wir im Gebiet „Kropfleichner“ auf ein Gamsrudel. Mein Pirschführer sprach an und gab mir die Freigabe.



VISION POSSIBLE
ENGINEERING



TECHNISCHES BÜRO

Schienenfahrzeugtechnik
Eisenbahninfrastruktur
Mechatronik

VP-Engineering GmbH

Weizerstrasse 53
8191 Birkfeld, Austria
+43 3174 303 35 - 0
info@vp-e.at, www.vp-e.at



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882
1927 - 2018 Zweigstelle; seit 2019 Zweigverein Birkfeld

Überall Dünnzzone



Nach Jahren der intensiven Bejagung unseres Rehwildbestandes hat sich einiges im Revier zum Besseren verändert. Zum einen sind die Wildbretgewichte angestiegen. Zum anderen haben sich die Verjüngungsflächen dahingehend gewandelt,

dass sich die Weißtanne wunderbar etabliert hat. Das Angebot übersteigt nun die Nachfrage. Auf großer Fläche mischt sich neben der üppig vorhandenen Fichtenverjüngung erfreulicherweise auch die für die naturnahe Dauerwaldbewirtschaftung so wichtige Mischbaumart wie die Weißtanne (*Abies alba*). Alles in allem ein waldbaulicher oder ein jagdlicher Erfolg? War es damals, als ich mit der Maßnahme „Rehwildreduktion“ in unserem Revier begann,



so manchem Jäger ein Dorn im Auge. Nicht nur bei den Jägern in Nachbarrevieren, sondern auch

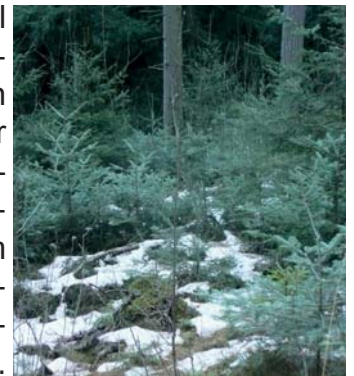
in den eigenen Reihen. Mittlerweile hat sich die ganze Angelegenheit merklich beruhigt. „Überall Dünnzzone“. Dieser sehr zutreffende Ausspruch, der natürlich auch gerechtfertigt war, wurde mir immer wieder vorgehalten. Selbst namhafte Jäger auf Bezirksebene haben mir erklärt, dass, wenn wir so weiter machen, im Revier Sallegg das Rehwild aussterben wird. Was sich aber, so

kann ich es heute sagen, nicht bewahrheitet hat. Verschlechtert hat sich nur die Sichtbarkeit des Wildes. Die Bejagung wird von Jahr zu Jahr schwieriger, da der Unterwuchs immer dichter wird, und die Sicht in die Bestände nicht mehr möglich ist. In Zukunft werden wir neue Strategien wie zum Beispiel Schuss-Schneisen an-



legen müssen, um den notwendigen Abschuss tätigen zu können. Im laufenden Jagdjahr haben wir den Abschuss um 20% zurückgenommen, da die Verjüngungen langsam dem Äser entwachsen. Das Ziel, nämlich einen strukturierten artenreichen und mehrschichtigen Wald wachsen zu lassen, der sich auch den klimatischen Veränderungen anpassen wird können, wurde erreicht. Das mühsame Verstreichen der jungen Tannen mit Verbiss-Schuttmittel ist nicht mehr notwendig, auch die wenigen Schutzzäune, die wir hatten, haben wir beseitigt. Durch die Rücknahme wurde auch die von der Landwirtschaftskammer geforderte Revierbewertung fällig.

Dipl.-Ing. Sepp Krogger, der Forstreferent der Landwirtschaftskammer hat uns nach der Revierbegehung mit den Jagdberechtigten und einigen Grundbesitzern, ein sehr gutes Zeugnis aus-



stellt. Das Ergebnis dieser Bewertung kann sich jedenfalls sehen lassen. Außerdem gibt es auch viel Lob von Waldbauern, deren Waldflächen angrenzen, aber nicht in unserem Revier liegen. Eine kleine Erfolgsgeschichte mit jagdlichem Hintergrund.

Die Tanne ist eben mehr als nur ein Weihnachtsbaum!

Weidmannsheil
Franz Haberl



C & D
FOODS

★★★★★

Bio&Premium Tiernahrung

für Hunde und Katzen



C&D Foods Austria Ges.mbH.,
A-8190 Birkfeld; Gschaid 156



Wir exportieren von Birkfeld aus in 30 Länder Europas und Asiens.

Gewinnspiel 2022

„**DER ANBLICK**“ hat uns wieder dieses Rätsel zur Verfügung gestellt und wir wünschen viel Spaß beim Lösen. Wir sind noch auf der Suche nach einem attraktiven Gewinn.

Schreiben Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse auf eine Postkarte und senden Sie diese an: Steirischer Jagdschutzverein Birkfeld, Brandlucken 68, 8171 St. Kathrein oder E-Mail an: birkfeld@jagdschutzverein.at

Einsendeschluss ist der 30. April 2022.

Die Ziehung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Eine Barablöse des Gewinnes ist nicht möglich. Das Lösungswort 2021 lautete „**Futterhäuschen**“. Als Gewinner wurde Robert

Kalcher aus Baierdorf von der kleinen Ilvie gezogen. Er durfte sich über einen Gutschein im Werte von EUR 50,00 freuen.



- Pflanzenschutz
- Wildfutter
- Schädlingsbekämpfung
- Sämereien

edlinger

Agrarprodukte

Edlinger GmbH
 Wipfelhof 1, A-3361 Aschbach
 Tel. 07476/77 520, Fax 07476/77 520 - 9

office@agrarprodukte-edlinger.com www.agrarprodukte-edlinger.com

AUF WORTPIRSCH

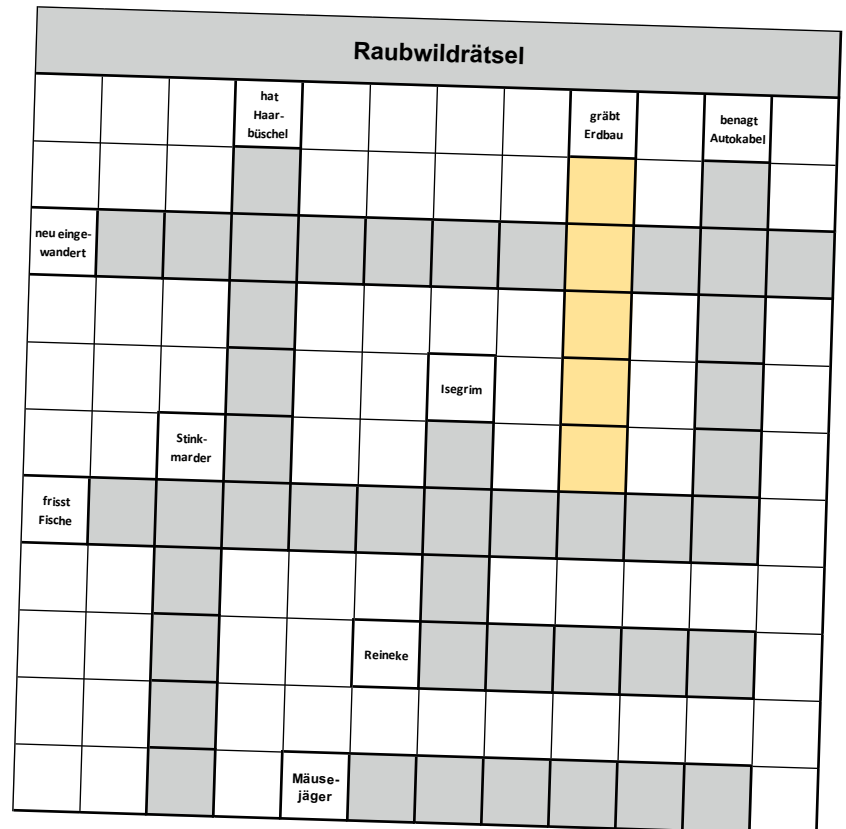
Teil der Waffe Halbton über C			Gestalt aus der Bibel	Teil einer Waffe		Teil einer Waffe	6	Teil des Fernrohres	Jagd-waffen-art
Detail des Schrotlaufes	4			Besonderheit eines Schrotlaufes		oder, englisch		chem. Zch. für Kalium	Strom in Afrika
					1				
7				Nebenfluss des Arno				norwegischer Dichter	
Strom in Nord-europa		Stadt im Chiemgau	12			Autozch. für Frankreich		Welt-raum	
nicht schlecht Strom in Sibirien				Begleiter des Dionysos			11		Bruder des Kain
		Vorwort				Boxer-begriff		Flächenmaß tropische Eidechse	
			13	amerik. Geheimdienst				Abitur Kurzwort	
Einzel-Vortrag		von da an		Herr Bundespräsident Abk.	5			Gallert-masse	
Tür- oder Fenster-rahmen						voll-gefüllt deutsche Vorsilbe	9		
				Straße französisch				Lärm-instrument	Zahl
asiatisches Buckol-rind	16	einstellige Zahl				8	Jugendlicher Kuh-antilope		3
ein Bibel-teil	7. griechischer Buchstabe			chem. Zch. für Aluminium	14	eigenhändig Abk.		Industrie Ges. Abk. italienischer Artikel	
Schuss-geräusch	10		Spionin						Autozch. für Spanien
				Patronen-teil		2			

Lösungs-wort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
--------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Rätselauteur: Ing. Rudolf Schwarz



Heuer haben wir für euch einige Rätsel und andere Denkaufgaben zusammengestellt. Wir wünschen viel Freude und Spaß beim Lösen.



Trage die Buchstaben der richtigen Antworten in die Felder ein!

- W: Wolf

- X: Taube

- N: Dachs

- D: Reh

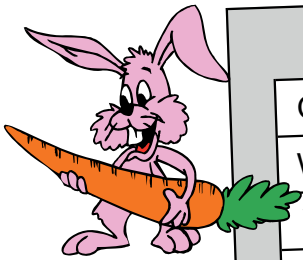
- J: Hamster

- R: Hochsitz

- H: Ochsenhorn

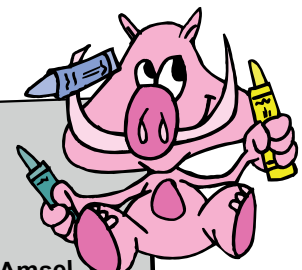
- O: Trainingshose

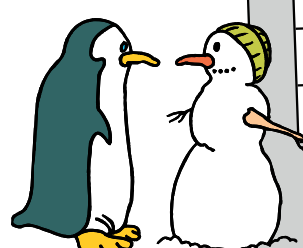
1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---



Gäste am Futterhäuschen

Q	S	R	T	V	X	B	N	C	Z	Y	M
W	B	L	A	U	M	E	I	S	E	R	L
V	U	S	M	D	F	H	G	J	I	K	G
B	C	N	S	P	A	T	Z	W	S	E	R
R	H	T	E	Z	U	O	K	P	I	I	U
M	F	K	L	E	I	B	E	R	G	N	E
G	I	M	P	E	L	B	V	C	X	A	N
R	N	E	W	L	K	J	H	G	F	D	L
T	K	O	H	L	M	E	I	S	E	Z	I
R	G	H	Z	U	J	I	K	L	O	P	N
D	S	T	I	E	G	L	I	T	Z	A	G
J	D	L	G	S	A	V	T	N	N	M	Y





Diese 10 Wörter sind waagrecht oder senkrecht im Rätsel versteckt

Findest du sie? Ziehe die Felder mit einem Buntstift nach!

Amsel

Blaumeise

Buchfink

Gimpel

Grünling

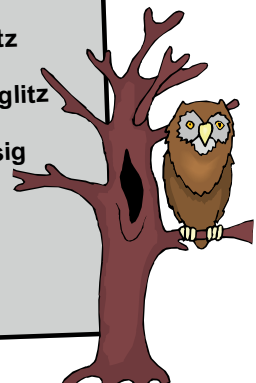
Kleiber

Kohlmeise

Spatz

Stieglitz

Zeisig



NEU

MUTIG, ANSPRUCHSVOLL, VIELSEITIG & ROBUST





Der neue S-CROSS ist ein vielseitiger Allrounder

Verbrauch „kombiniert“: 5,3-6,1 l/100 km, CO₂-Emission: 119-139 g/km¹

1) WLTP-geprüft. Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Mehr Informationen bei Ihrem Suzuki Händler.

F
Suzuki
Finanzierung

5
Bis zu 5 Jahre
Garantie

V
Suzuki
Versicherung

FIX
Suzuki
Fixpreis

A
Made for
Austria



AUTOHAUS
LINGL
SEIT 1957

8673 Fischbach, Falkenstein 64, Tel. 03173/2227
Mail: verkauf@autohauslingl.at, www.autohauslingl.at



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882

1927 - 2018 Zweigstelle, seit 2019 Zweigverein Birkfeld

Buchtipp: Helmut Pirker „Das Kapitalbock-Prinzip“



Präsident Meran hat jedem Zweigverein des Steirischen Jagdschutzvereins das oben angeführte Buch als Weihnachtsgeschenk zukommen lassen. Darin wendet sich der Berufsjäger Helmut Pirker an alle Jägerinnen und Jäger, die sich mit der

Rehwildbewirtschaftung befassen und die sich zur Hege eines reifen Rehbocks mit Herz, Hirn und Seele bekennen. Schon im Vorwort schreibt er, für wen diese Lektüre nicht gedacht ist:

„Jene, die ausschließlich des Fleisches und somit der Wildbretgewinnung jagen, sollten hier an dieser Stelle dieses Buch zur Seite legen. Ebenso jene, die aus Gründen einer Wildschadensproblematik am liebsten auf jedes Reh schießen würden, um den vermeintlich gefährdeten Wald zu retten und ihn vor massiven Verbissschäden zu schützen. Auch für jene Jäger/-innen, die nur ein bisschen draußen sitzen wollen und in einer tieferen Auseinandersetzung mit dem Rehwild und vor allem mit starken Böcken keine Herausforderung sehen, ist dieses Buch nicht geschrieben“. Der Praktiker Helmut Pirker beschreibt seine jahrzehntelangen Erfahrungen im Gebirgsrevier Hinterradmer mit Maßnahmen zur Äsungsverbesserung im Sommer und der Winterfütterung bestückt mit zahlreichen Fotos. Für ihn ist ein „Wald ohne Wild“ undenkbar und bildet so einen Kontrapunkt zum derzeit herrschenden Verbissmanagement. So verbinden sich wissenschaftliche und praktische Aspekte und dazu zählen strukturierte Bestände, friktionsfreie Beziehungen zu den Reviernachbarn (Hegegemeinschaften) und Jagdruheflächen im Revier. Einen ausführlichen Teil widmet er den „Rehböcken aus Hinterradmer“ mit Fotos, Tabellen und Diagrammen.

Herzerwärmende Aussagen trifft der Berufsjäger im 8. Kapitel „Aktuelle Betrachtungen“. Diesen Abschnitt habe ich mit besonderer Genugtuung gelesen und aufgesogen. Daher meine Empfehlung: Besuchen Sie die Homepage unter www.kapitalbock.com oder rufen Sie den Autor unter +43 (664) 261 55 10 einfach an und Sie werden weitere Informationen erhalten.

Nistkästen für Singvögel – gerade auch am Hochsitz!

OHNE LEBENSRAUM KEIN LEBEN

Durch die moderne Forstwirtschaft (inzwischen wird jeder Ast geschnitzelt und die Stöcke werden gefräst!) kommt es vielerorts dazu dass zum Teil schon sehr selten gewordene Höhlenbrüter aller Art schwer oder kaum Nistmöglichkeiten finden. Zudem ist es ökologisch gesehen als sehr dramatisch zu betrachten, da mehr als die Hälfte aller Waldbewohner direkt oder indirekt von Totholz abhängig sind.

Für Nichtbastler gibt es Nistkästen in allen Preisklassen über den Fachhandel zu kaufen. Sehr bewährt haben sich nicht zuletzt auch der langen Haltbarkeit wegen Kästen aus Holzbeton. Ein weiterer Vorteil ist, dass diese auch vor dem Buntspecht guten Schutz bieten, der ansonsten sehr gerne Nistkästen knackt um an die Jungvögel zu gelangen.

Sehr einfach kann ein Nistkasten auch aus hohlen Baumstämmen gebaut werden. Deckel und Boden drauf, ein Einflugloch bohren - und fertig! So einen hohlen Stamm kann man auch ganz leicht selbst herstellen.

Arbeitsaufwand: 5 Minuten. Der Innenraum muss nicht immer zwangsläufig rund sein. Bei dieser Art - auf einem Baumstumpf fixiert - ist nicht einmal ein Boden notwendig.



**Hier ersetzt ein
„5-Minuten-Kasten“
einen hohlen Baum.**

Für den Bau klassischer Nistkästen* gibt es Vorlagen



Der Jäger
Waffenhandel
GesmbH



Wienerstrasse 49
8600 Bruck an der Mur
Tel.: 0676 / 844 184 184
www.der-jaeger.at

im Internet. Durch die Größe der Einfluglöcher kann man steuern, WER in den Kasten einzieht. Auch Holzkistchen, in denen Magnumflaschen zum Verkauf angeboten werden, können noch einen wertvollen Beitrag zum Artenschutz leisten: Sie sind der perfekte Nistkasten!

Sie fallen oft einfach an oder kosten im Handel nur ca. EUR 5,00 pro Stück!

Sie dürfen nur nicht nass werden. Hochsitze, Futterstellen und Scheunen sind optimale Plätze dafür!

Loch bohren, Nagel als Sitzstange - fertig!



Vom Wein - zum Vogelzuhaus. Zum Nulltarif!
(Die Weinsorte spielt dabei keine Rolle!)



Auch Hochsitze und Futterungen können mit Nistkästen versehen werden.

Nistkästen müssen im Halbschatten montiert werden, damit durch die Sonneneinstrahlung keine Überhitzung entsteht. Auch soll das Einflugloch von der Wetterseite abgewandt sein.

Nistkästen müssen im Herbst gereinigt werden. Das alte Nest soll möglichst gründlich entfernt werden, damit im nächsten Jahr wieder eine freie Garconniere zur Verfügung steht. Dies beugt auch der Parasitenübertragung und Krankheiten vor. Ein Nistkasten im Inneren des Hochsitzes, bei dem die Innenwand aus Plexiglas besteht ist nicht nur ein wertvoller Beitrag zum Artenschutz, sondern garantiert im Frühjahr beim Ansitz wohl garantiert unvergesslichen Anblick!

*** Bauanleitung:**

Die Wände müssen sägerau bleiben – sonst können die Jungvögel beim Ausfliegen nicht rausklettern und verhungern!

Das Holz kann außen noch mit Leinöl imprägniert werden.

Die Dachplatte kann man noch mit einer LKW-Plane bzw. Teichfolie überziehen.

STIEGENBAU LANG

IHRE STIEGE IST EIN MÖBELSTÜCK



Schauen Sie rein: www.stiegenbau-lang.at

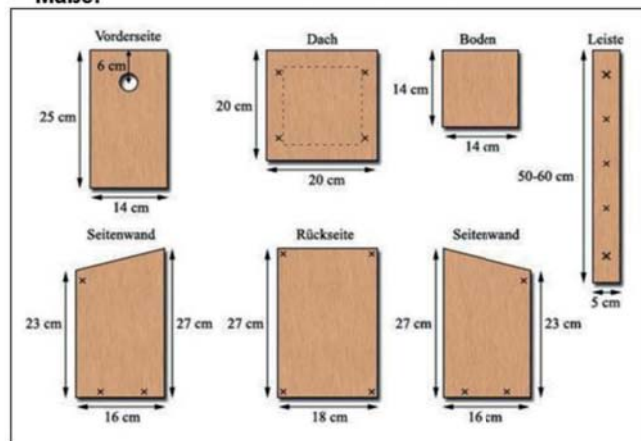
Karl Lang Sonnleitberg 63 8616 Gasen

Tel.: 0664 4262016

office@stiegenbau-lang.at

Höhlenbrüter

Maße:



Also: Covid 19 schenkt uns Freizeit. Ran an den Nistkastenbau - Gutes Gelingen

Ing. Franz Schantl

Mobil: 0664 517 03 86

Bei der Jagdprüfung: „Nennen Sie mir den Unterschied zwischen Waldkauz und Uhu!“
„Uhu klebt besser.“



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882
1927 - 2018 Zweigstelle, seit 2019 Zweigverein Birkfeld



... Sie brauchen in den Bereichen fotografie, edv
oder grafik bzw. web-design eine Lösung - dann sind wir
der richtige Ansprechpartner!

Passbildfotografie
Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung!

Drohnenfotografie
(Neue Perspektiven tun sich auf - die Welt von oben sehen)



foto-edv & grafik-web-design

NEU HOLD

**foto & edv-dienstleistungen - hardware - software
reparaturen - grafik-web-design**

Qualität ist, wenn der Kunde wiederkommt und nicht das Produkt!

<https://www.neuhold-edv.at>
e-mail: office@neuhold-edv.at

Oberer Kögelruhweg 11
A-8190 Birkfeld / Steiermark
Mobil: +43 (0) 664 / 13 33 150
Fax: +43 (0) 3174 / 30479

Impressum

Herausgeber:

Steirischer Jagdschutzverein, Zweigverein Birkfeld
8171 St. Kathrein am Offenegg, Brandlucken 68
<https://www.jsv-birkfeld.at>, E-Mail: birkfeld@jagdschutzverein.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Obmann Franz Häusler, bzw. namentlich angeführte Verfasser

Fotomaterial:

Braunstein A., Felber A., Fölser T., Gabbichler L., Haberl F., Häusler F., Häusler H., Hödl L., Höfler A., Kalcher R., Kohlbacher H., Mauerhofer R., Naturwelten Steiermark GmbH., NEUHOLD foto-edv & grafik-web-design, Pirker H., Raith K., Reitbauer Chr., Schafferhofer G., Schaffler H., Schantl F. Ing., Schweighofer P. Tatzl C., Wiedenegger L. und Archiv

Gestaltung & Layout:

NEUHOLD foto-edv & grafik-web-design - Birkfeld

Druck:

Universitätsdruckerei Klampfer GmbH., St. Ruprecht an der Raab

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Bei Unzustellbarkeit retour an:
8171 Brandlucken 68



MARKO 

**ASPHALT – PFLASTERUNGEN
AUSSENANLAGEN
BETONBAU – KANALBAU**

Tel. 03172/2485
www.marko-weiz.at

friesenbichler

SCHOTTER - BAUMASCHINEN- TRANSPORTE

Tel. 03170/630
www.friesenbichler.or.at